

Ackerbohnen

Hinweise zur Sortenwahl im ökologischen Anbau 2022



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Hinweise zur Sortenwahl für Ackerbohnen im ökologischen Anbau

Die entscheidenden Voraussetzungen für einen erfolgreichen Anbau sind ein tiefgründiger Boden mit guter Nährstoffversorgung und eine kontinuierliche Wasserversorgung (insbesondere zur Zeit der Blüte). Neben Ertragsvermögen, Ertragsstabilität und Qualitätseigenschaften kommt den ertragssichernden Merkmalen, wie z. B. der Standfestigkeit, besondere Bedeutung zu.

Bei der Verwertung der Ackerbohne im eigenen Betrieb ist nicht nur bei der Sortenwahl die zu fütternde Tierart zu berücksichtigen, sondern kommt es auch auf den Rohproteinерtrag an. Während es in der Rindviehfütterung keine Einschränkung gibt, vermindert der Bitterstoff Tannin besonders bei Schweinen die Futtermittelaufnahme und beeinflusst die Proteinverdaulichkeit negativ. Weißblühende, tanninarme Sorten können mit höheren Anteilen im Schweine- und Geflügelfutter eingesetzt werden. Vicin- und convicinarme Sorten werden vor allem für die Fütterung von Geflügel verwendet.

Im Mittel wurden 2021 über die drei Standorte und Sorten 39,4 dt/ha geerntet. Damit liegen die Erträge geringfügig über dem Vorjahresniveau. Die Rohproteingehalte liegen mit 27,5 % ca. 2 Prozentpunkte über denen des Vorjahres.

Aus den mehrjährigen LSV-Ergebnissen lassen sich nachfolgende Hinweise zur standortspezifischen Nutzung der Ackerbohnen Sorten im ökologischen Anbau in Sachsen-Anhalt geben:

Tanninhaltige Sorten

Tiffany bringt dreijährig leicht unterdurchschnittliche Ertragsleistungen, bei mittlerem RP-Gehalt. Die Standfestigkeit ist bei mittlerer Pflanzenlänge gut. Die TKM liegt im mittleren Bereich. Die vicinarme Sorte bietet sich für die Fütterung von Legehennen an.

Trumpet überzeugt dreijährig mit sehr hohen Kornerträgen. Der RP-Gehalt fällt relativ niedrig aus, so dass Rohproteinерträge im mittleren Bereich realisiert werden. Die mittelangen Pflanzen sind durch eine gute Standfestigkeit gekennzeichnet.

Daisy zeigt dreijährig ein stabil mittleres Ertragsniveau bei mittlerem RP-Gehalt. Bei den agronomischen Eigenscharten konnten keine besonderen Stärken und Schwächen festgestellt werden.

Stella verbessert sich nach schwachen Ergebnissen 2019 im Ertrag deutlich auf ein leicht überdurchschnittliches Niveau. Die TKM ist überdurchschnittlich.

Fanfare kann die bis 2019 stabilen mittleren Erträge in den letzten beiden Prüffahren nicht bestätigen und erreicht damit dreijährig unterdurchschnittliche Ertragsleistungen. Die mittellange Sorte verfügt über eine gute Standfestigkeit. Korn und Stroh reifen weitgehend synchron ab. Ihre RP-Gehalte liegen im mittleren Bereich

LG Cartouche kommt zweijährig auf niedrige Kornerträge. Bei sehr hohem RP-Gehalt liegt der RP-Ertrag auf knapp mittlerem Niveau. Die Standfestigkeit ist gut.

GL Magnolia, einjährig geprüft zeigt nur ein geringes Ertragsniveau, bei hohem RP-Gehalt, mittlerer bis längerer Pflanzenlänge und überdurchschnittlicher TKM.

Caprice präsentiert sich einjährig mit hohem Ertrag, mittlerem RP-Gehalt und guter Standfestigkeit bei mittlerer Pflanzenlänge.

Empfehlungssorten 2022:

Löß-Standorte	Tiffany ¹⁾ , Trumpet, Daisy, Stella, Fanfare ²⁾
---------------	--

1) vicinarm

2) auslaufende Empfehlung

LSV Öko - Ackerbohnen nach Anbaugebieten 2019 – 2021
Kornertrag und Kornqualität auf Löß-Standorten

	Kornertrag rel.	RP-Gehalt in %	RP-Ertrag rel.	TKM in g	Pflanzen- länge in cm
dreijährige Prüfergebnisse 2019 - 2021					
Anzahl Vers.	8	8	8	8	8
BB in dt/ha	33,0	25,9	8,6	414	99
Fanfare	96	26,1	96	429	99
Tiffany ¹⁾	97	25,9	96	407	100
Trumpet	104	24,9	100	382	99
Daisy	101	26,3	102	415	99
Stella	102	26,5	105	435	100
zweijährige Prüfergebnisse 2020 - 2021					
Anzahl Vers.	5	5	5	5	5
BB in dt/ha	38,6	26,8	10,4	478	102
LG Cartouche	91	28,9	98	494	97
einjährige Prüfergebnisse 2021					
Anzahl Vers.	3	3	3	3	3
BB in dt/ha	39,4	27,5	10,8	492	96
GL Magnolia	87	29,6	94	526	106
Caprice	103	27,9	104	477	96

BB = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

¹⁾ vicinarm

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Thomaschewski, H.
Telefon: 03471-334 215
Fax: 03471-334 205



Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Bildnachweis: LLG

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluss: 12.01.2022